

L02139 Thomas Mann an Arthur Schnitzler, 22. 5. 1913

,BAD TÖLZ, DEN 22. Mai 1913.
LANDHAUS THOMAS MANN.

Verehrter Herr Doctor:

Ihre wundervolle Sommergeschichte, von der mir ein Exemplar in Ihrem gütigen
5 Auftrage zugefandt wurde, habe ich gestern Abend in großer Bewegung beendigt.
Sie wird mich noch lange festhalten und beschäftigen. Die heutige Kunst versteht
sich ja im Ganzen nicht schlecht auf »Stimmung«; aber einen Fall, wo Stimmung
sich dermaßen unerbittlich, fürchterlich, verhängnishaft verdichtet, wie hier bei
Ihnen, – den gibt es, glaube ich, auch heute ,nicht zum zweiten Mal. Ich werde
10 nicht müde, auch bei geschlossenem Buche die Dichtigkeit und magische Unzer-
reißbarkeit dieses erotischen Kunst- und Schicksalsgespinstes zu prüfen und zu
bewundern und bitte Ihnen meinen tiefen Respekt ausdrücken zu dürfen vor
Ihrer großen Zaubermacht. Der Schluß geht mir beständig nach. Trotz feinster,
vielfältigster Vorbereitung – ist er möglich so oder ist er es nicht? Auf jeden Fall ist
15 er überwältigend schön.

Ich habe die Überraschung, zu fehen, daß mein »Tod in Venedig«, bei deffen Her-
tellung ich ,auf garnichts hoffte, sehr warm aufgenommen wird. Bis auf einen
giftigen Angriff des Herrn Kerr, hinter deffen tänzerischem Pamphletchen gegen
mich sich freilich viel Charakter-Elend verbirgt, habe ich fast nur sehr Ehrenvolles
20 darüber gehört. Und daß die erste Beruhigung vom Autor der »Frau Beate« kam,
darüber bin ich nun wieder besonders glücklich.

Mit den besten Empfehlungen an Sie und Ihre Gattin, verehrter Herr Doctor,
Ihr ergebenster

Thomas Mann.

- ↗ Versand durch Thomas Mann am 22. 5. 1913 in Bad Tölz
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [23. 5. 1913 – 27. 5. 1913?] in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 67.
Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 1462 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: 1) mit Bleistift beschriftet: »THOMAS MANN« 2) mit rotem Buntstift eine
Unterstreichung
- ✉ 1) Thomas Mann: *Briefe 1889–1936*. Herausgegeben von Erika Mann. Frankfurt am
Main: S. Fischer 1961, S. 102.
2) Hertha Krotkoff: *Arthur Schnitzler – Thomas Mann: Briefe*. In: *Modern Austrian
Literature*, Jg. 7 (1974) Nr. 1/2, S. 16–17.

QUELLE: Thomas Mann an Arthur Schnitzler, 22. 5. 1913. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02139.html> (Stand 14. Februar 2026)